

In Französisch besonders ins Zeug gelegt

AAG-Schüler bestehen die Delf-Prüfung

CUXHAVEN. Wieder einmal können sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge sieben bis neun am Amandus-Abendroth-Gymnasium über erfolgreich bestandene Delf-Prüfungen freuen. Das „Diplôme d'Etudes de Langue Française“ (kurz: Delf) ist das einzige national und international anerkannte Sprachdiplom für Französisch als Fremdsprache.

Im vergangenen Schuljahr hatten sich die Schülerinnen und Schüler in einer AG einmal pro Woche in der 7./8.Stunde unter der Leitung von Karin Behringer intensiv auf die Prüfung vorbereitet, die den Schwerpunkt auf die kommunikative Kompetenz in den vier Bereichen Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und

Sprechen legt. Die Prüfungsaufgaben werden zentral aus Frankreich geschickt und dort bewertet. Das dortige Bildungsministerium stellt schließlich die Diplome aus.

Besonders erfreut registriert Karin Behringer, dass nicht nur alle bestanden, sondern auch sehr gute Ergebnisse erzielt haben, die alle im oberen Drittel der zu erreichenden Punktzahl liegen.

Vorsprung garantiert

Die Diplome stellen eine besondere Zusatzqualifikation dar, die sich in einem Lebenslauf gut macht, überdurchschnittliches Engagement bescheinigt und den Schülern und Schülerinnen einen deutlichen Leistungsvorsprung garantiert. (red)



Übergabe der Diplome: Hinten Schulleiter Wolfgang Deutschmann, Linus Bening, Sally Helen Wienke. Vorne: Marie Isabel Breuer, Isabel Bonde, Lehrerin Karin Behringer, Emma-Charlotte Hein, Mia Sophie Rynka, Leandra Santos Silvosa (v.l.). Foto: red